

Presseinformation 26/03

21. Forum für den ländlichen Raum – Wohnen auf dem Land im Fokus

Potsdam-Mittelmark, Februar 2026 – Unter dem Titel „Wohnen auf dem Land – zwischen Wohnungsmangel und Leerstand: Welche Lösungsansätze gibt es?“ findet am Montag, dem 16. März 2026, von 14:00 bis 18:00 Uhr in der Heimvolkshochschule am Seddiner See eine regionale Veranstaltung statt. Gastgeber sind die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Fläming-Havel e. V., gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises Potsdam-Mittelmark und dem Netzwerk Schule & Wirtschaftsforum PM der TGZ PM GmbH. Ziel ist es, einen Dialog über drängende Wohnungsfragen im ländlichen Raum zu führen und praktische Lösungsansätze aufzuzeigen.

In vielen Gemeinden des Landkreises wird der Mangel an bezahlbarem Wohnraum als zentrales Hemmnis für die Gewinnung und Bindung von Arbeitskräften gesehen. Unternehmer berichten, dass potenzielle Fachkräfte zwar verfügbar wären, aufgrund fehlender Wohnangebote aber nicht in die Region einziehen können. Auch Kommunalverwaltungen sehen sich mit großen Herausforderungen bei der Bereitstellung von Wohnraum für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen konfrontiert – insbesondere für Auszubildende, junge Familien und Beschäftigte im sozialen Sektor.

Gleichzeitig bestehen in der Region Leerstände und ungenutzte Gebäude, darunter historische Höfe, ehemalige Wohnhäuser oder Innenbereichsareale, die bislang nicht revitalisiert wurden. Diese Potenziale bergen Chancen für neue Wohnformen, innovative Bauprojekte und nachhaltige Quartiersentwicklungen – wenn sie im Zusammenspiel zwischen Politik, Verwaltung, Wirtschaft und engagierten Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden.

Das Forum am 16. März setzt genau an dieser Schnittstelle an: Im Rahmen eines abwechslungsreichen Programms informieren Fachleute und Praktiker über aktuelle Entwicklungen auf dem Wohnungsmarkt, neue Formen des Bauens, Wege zur Aktivierung leerstehender Bestände sowie erfolgreiche Beispiele aus der Praxis. Das Programm umfasst Vorträge zur Lage des Wohnungsmarkts im Land Brandenburg, Fachinputs zu modularem Bauen und der Nutzung von Bestandsimmobilien sowie konkrete Praxisbeispiele, wie das Mitarbeiterwohnen im Krankenhaus Bad Belzig und Ausbildungswohnungen in der Region.

„Wohnen ist ein Grundbedürfnis – und zugleich ein wesentlicher Standortfaktor für unsere Dörfer und Kleinstädte. Wir müssen gemeinsam Wege finden, wie wir den ländlichen Raum lebendig und attraktiv halten können“, erklärt Heiko Bansen von der LAG Fläming-Havel. Das Forum bietet dafür eine Plattform des Austauschs, der Vernetzung und des Wissenstransfers.

Ein besonderer Fokus liegt auf Lösungsansätzen, die unterschiedliche Akteursgruppen einbeziehen: von Bauherrn über kommunale Entscheidungsträger bis hin zu Bürgerinitiativen und Baugruppen. Auch innovative Bauweisen, wie modulare Bauformen, werden vorgestellt.

Die Veranstaltung steht allen interessierten Akteurinnen und Akteuren offen – sowohl Fachpublikum, Unternehmensvertreterinnen, Unternehmensvertreter als auch Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich aktiv einzubringen. Eine Anmeldung ist bis zum 6. März 2026 möglich über die Website der LAG Fläming-Havel www.flaeming-havel.de. Die Veranstaltung ist dank einer Förderung der Europäischen Union und des Landes Brandenburg kostenlos.

Zeichen mit Leerzeichen: 3289

Anlagen – Fotos:

20250324_140553_20.forum_foto_k.rospek.jpg

forum_wohnen_beitrag_sm_260316_v4.jpg